Eintracht-News

Ausgabe 32 **Dezember 2022**

#GemE1NsamFürNorderstedt

Fußballclub **EINTRACHT NORDERSTEDT** von 2003 e.V.

ARRIBA
ERLEBNISBAD UND SAUNADORF

Raus aus dem Alltag
rein ins ARRIBA.

Sauna und Erlebnisbad –
Ihre perfekte Kombi für Spaß und Erholung.

www.arriba-erlebnisbad.de

Liebe Freunde und Mitglieder der Eintracht!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Es war geprägt von vielen Herausforderungen die unsere Gesellschaft zu meistern hatte und dies auch immer noch tun muss.

Wir wollen uns daher schon einmal an dieser Stelle bei Ihnen und euch bedanken, dass ihr unserer Eintracht auch in diesem Jahr treu geblieben seid. Vielen Dank für das Vertrauen, das ihr unserem Verein auch in diesen schwierigen Zeiten entgegenbringt.
Sportlich sind wir erst einmal froh gewesen, dass wir im vergangenen halben Jahr im Spielbetrieb nach der langen Corona-Zeit wieder zur Normalität zurückfinden konnten. Denn unser aller Hobby macht ohne Einschränkungen eben doch am meisten Spaß.

Spaß gemacht haben auch unsere 1. Herren in der Regionalliga Nord. In dieser von Spannung geprägten, sehr ausgeglichenen Liga mit hoher Qualität hat es unsere Mannschaft dank harter Arbeit geschafft, sich im oberen Mittelfeld zu behaupten. DAS Highlight war natürlich der 1:0-Sieg beim Spitzenreiter VfB Lübeck auf der Lohmühle.

Glückwunsch auch an Elias Saad zu seinem Wechsel in die 2. Bundesliga zum FC St. Pauli. Dieses Beispiel zeigt, dass Spieler von Eintracht Norderstedt den Sprung zu den Profis schaffen können.

Auch unsere 2. Herren, die ja als U23 an den Start gehen, haben bislang als Aufsteiger in der Bezirksliga Nord eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. Kompliment an das Team von Trainer Jannik Paulat und Teammanager Milenko Mutapdzija. Wir sind gespannt, was die Rückrunde noch so alles bringen wird. Auch im Hamburger Pokal ist die U23 ja noch dabei.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die starken Leistungen unserer U15, U14 und U13, mit der sie im Kreis der besten Teams in ihrem Jahrgang in Hamburg auf sich aufmerksam gemacht haben.

Generell freuen wir uns als Gesamtverein darüber, dass bei uns auf der Anlage ein neues Minispielfeld mit Kopfballpendel und Fußballtennisfeld eröffnet wurde. Davon werden wir mit Sicherheit in hohem Maße profitieren.

Nun wünschen wir euch und euren Familien aber erst einmal ein paar besinnliche Feiertage und einen guten Jahreswechsel. Auf ein sportlich erfolgreiches 2023 für Eintracht Norderstedt!

Finn Spitzer
Geschäftsführer

Herren: In Liga und Pokal liegen wir voll im Soll

Der Start in die neue Saison 2022/2023 in der Regionalliga Nord verlief für unsere Mannschaft nicht ganz optimal.

Zu Beginn gab es drei, teils spektakuläre, Unentschieden gegen den Drittliga-Absteiger TSV Havelse (0:0), beim SSV Jeddeloh (3:3) und gegen die U21 vom Hamburger SV (3:3). Dazu kam noch eine 1:3-Niederlage bei der SV Drochtersen-Assel.

Es folgte ein deutliches 4:1 zu Hause gegen den Bremer SV, ehe es vier Begegnungen ohne Sieg gab. Der Erfolg kehrte ausgerechnet mit dem Auswärtsspiel im heimischen Edmund-Plambeck-Stadion gegen den FC St. Pauli II (3:1) zurück.

Beachtlich waren die Nadelstiche, die unsere Mannschaft ausgerechnet gegen die Top-Teams der Liga setzen konnte.

Beim 2:2 zu Hause gegen den SC Weiche Flensburg 08 wurde der Sieg noch spät aus der Hand gegeben: „Ärgerlich, dass wir uns da nicht mit drei Punkten belohnt haben. Wir hätten es auf jeden Fall verdient gehabt“, kommentierte Olufemi Smith das Remis.

Im darauffolgenden Auswärtsspiel setzte es ein starkes 1:0 durch ein Kopfballtor von Tjark Hildebrandt beim Tabellenführer VfB Lübeck: „Das war eine absolute Energieleistung, wo wir auch den einen oder anderen spielerischen Akzent setzen konnten. Das haben wir bravourös gemacht“, freute sich Smith mit seinen Jungs.

Eine Woche später ging man dann zum Rückrundenstart beim TSV Havelse mit 0:2 als Verlierer vom Platz.

Insgesamt kann sich die bisherige Bilanz der Mannschaft aber absolut sehen lassen.

Auch die Neuzugänge Marc Bölter (19, Concordia Hamburg), Manuel Brendel (23, Hamburger SV III), Falk Schmidt (22, TuRa Harksheide), Tjark Hildebrandt (19, FC Hansa Rostock U19), Cemal Sezer (26, vereinslos) und André Wallenborn (27, FC Altona 93) wurden gut integriert. Vor allem Hildebrandt und Bölter konnten zuletzt durch starke Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Das gelang auch Elias Saad (22) der in der Hinserie mit zehn Treffern bester Eintracht-Schütze war und in der Torjägerliste der Regionalliga Nord ganz weit vorne zu finden ist.

Die Qualitäten des flinken Stürmers blieben auch den Spähern des FC St. Pauli nicht verborgen. Anfang Dezember gaben die Kiez-Kicker nämlich die Verpflichtung von Elias Saad bekannt, der ab sofort als Profi die Zweitligaelf des FC unterstützt. Zu unserer Mannschaft war Elias im Juli 2021 aus der 5. Liga vom HSV Barmbek-Uhlenhorst gewechselt.

Im Hamburger LOTTO-Pokal hielt sich unsere Mannschaft bisher schadlos und steht im Achtelfinale. Auf dem Weg dorthin gab es Siege gegen den SV West-Eimsbüttel (17:0), den SV Eidelstedt (13:0), den Eimsbütteler TV (2:1) und den SC Victoria (2:1). Am 17. Dezember steht das Achtelfinale bei HEBC aus der Oberliga Hamburg an.

Nach der kurzen Winterpause bittet das Trainergespann Anfang Januar auch schon wieder zur Restrundenvorbereitung.

Die ersten Testspiele sind auch schon terminiert. Am Sonntag den 8. Januar wird um 17 Uhr beim SC Victoria II gespielt. Am Sonnabend den 14. Januar um 14 Uhr steht ein Testspiel beim USC Paloma auf dem Plan. Am 20. Januar geht es auf neutralem Platz in Sittensen gegen den niedersächsischen Oberligisten Heeslinger SC.

Am Sonntag den 22. Januar um 14 Uhr wird dann abschließend noch einmal gegen den SV Eichede die Form überprüft, ehe es am 29. Januar um 14 Uhr mit dem Nachholspiel in der Regionalliga Nord gegen den SV Werder Bremen II weiter geht.

Text: Michael Eggert / Fotos: Joe Noveski

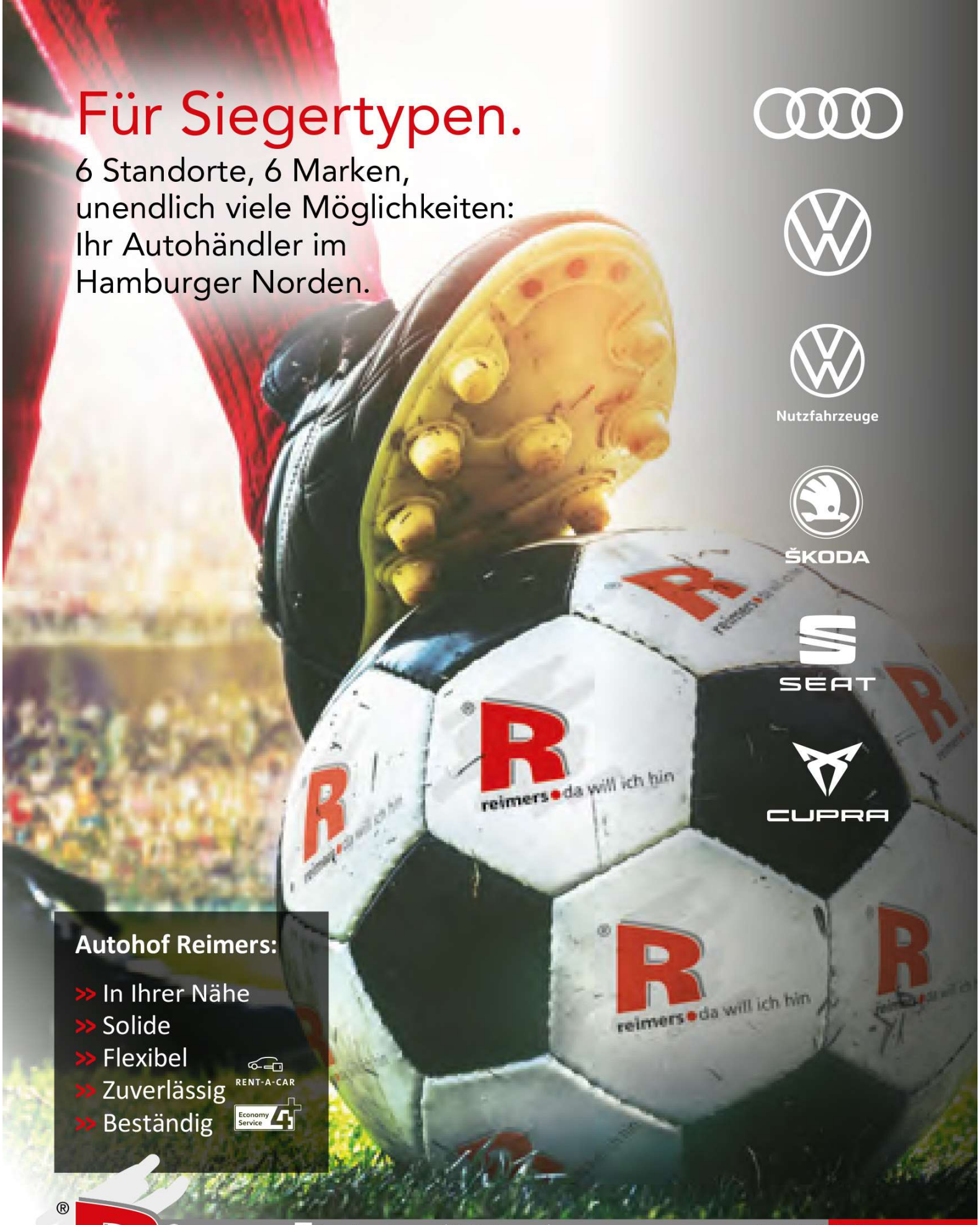
22851 Norderstedt,
Segeberger Chaussee 119-121
Montag bis Samstag
von 8 bis 20 Uhr

Für Tiere wie Deins
ZooRoyal

Pfote drauf!

Umfassendes Sortiment an Tierbedarf, Tierfutter & hochwertigem Tierzubehör für deinen Liebling – nur im ZooRoyal Tierfachmarkt in Norderstedt & online auf zooroyal.de.

Follow us:
@ZooRoyalStoreNorderstedt
@zooroyal.store.norderstedt


Für Siegertypen.
6 Standorte, 6 Marken,
unendlich viele Möglichkeiten:
Ihr Autohändler im
Hamburger Norden.
Nutzfahrzeuge
ŠKODA
SEAT
CUPRA
reimers da will ich hin
Autohof Reimers:
>> In Ihrer Nähe
>> Solide
>> Flexibel
>> Zuverlässig
>> Beständig
RENT-A-CAR
Economy Service
facebook.com/AHReimers/
Autohof Reimers
RELLINGEN ▪ PINNEBERG ▪ SCHENEFELD ▪ HAMBURG ▪ NORDERSTEDT
rellingen@autohof-reimers.de ▪ www.autohof-reimers.de

2. Herren (U23): Als Aufsteiger ganz oben dabei

Unsere 2. Herren, die ja als U23 auftritt, spielt bislang eine ganz hervorragende Saison in der Bezirksliga Nord.

Das Team von Trainer Jannik Paulat (29) und Teammanager Milenko Mutapdzija (48) liegt kurz vor Weihnachten auf einem starken 4. Platz. Und das als Aufsteiger!

„Damit hatte wohl keiner gerechnet. Man kann mit dem bisherigen Abschneiden sehr zufrieden sein. Gerade wenn man bedenkt, dass wir keine gute Vorbereitung hatten und auch das erste Punktspiel gegen den VfL 93 Hamburg mit 1:4 verloren ging“, schaut Milenko Mutapdzija daher auch nur ungern zurück auf die Wochen im Juli und August dieses Jahres.

„Damit hatte wohl keiner gerechnet. Man kann mit dem bisherigen Abschneiden sehr zufrieden sein. Gerade wenn man bedenkt, dass wir keine gute Vorbereitung hatten und auch das erste Punktspiel gegen den VfL 93 Hamburg mit 1:4 verloren ging“, schaut Milenko Mutapdzija daher auch nur ungern zurück auf die Wochen im Juli und August dieses Jahres.

Fünf Neuzugänge konnte Trainer Jannik Paulat im Sommer an der Ochsenzoller Straße begrüßen. Matin Fazel (20, Dersimspor), Jasir Berisha (19, vereinslos), Edmond Loubongo M´Boungou (23, TuRa Harksheide II), Okan Özütemiz (21, TBS Pinneberg) und Dylan Gyamenah (20, vereinslos).

Nach dem 1:4-Schock zum Start folgte ein 2:2 gegen den HFC Falke und gegen den TuS Berne mit 4:3 der erste Sieg der Saison. Ein echter Brustlöser. Die beiden nächsten Partien beim TSC Wellingsbüttel (5:1) und gegen den TuS Holstein Quickborn (5:2) konnte unsere Mannschaft klar für sich entscheiden.

„Ich möchte aus der Mannschaft niemanden groß herausheben. Es ist der Zusammenhalt der Truppe der entscheidend ist. In den letzten Monaten ist der noch besser geworden. Man sieht es auch daran, dass wir bei den Spielen die unentschieden ausgegangen sind oftmals schon mit 0:2 hinten lagen und noch zurückgekommen sind“, lobt Mutapdzija.

Torhungrig ist die Mannschaft auch. Das hat sie nicht zuletzt durch hohe Siege gegen den USC Paloma II, VfL 93 II (jeweils 7:2) und beim SV Bergstedt (7:1) bewiesen. Luka Filip Olic und Ayoub Akhber stehen nicht umsonst in der Torjägerliste der Bezirksliga Nord mit ganz vorne.

„Wir versuchen immer nach vorne zu spielen. Auch mit zehn Mann wollen wir das Spiel machen. Das haben wir gegen Tabellenführer FC St. Pauli III auch gezeigt, als wir früh eine Rote Karte erhielten und am Ende doch noch den 1:1-Ausgleich gemacht haben. Man muss auch sagen, dass unser Trainer Jannik Paulat das richtig gut macht“, lobt der Teammanager den Chefcoach.

Natürlich dient unsere U23 aber auch als Unterbau für die Regionalliga-Mannschaft von Olufemi Smith. Zwischen 1. und 2. Herren gibt es einen regen Austausch. Das Verhältnis ist sehr gut.

Natürlich dient unsere U23 aber auch als Unterbau für die Regionalliga-Mannschaft von Olufemi Smith. Zwischen 1. und 2. Herren gibt es einen regen Austausch. Das Verhältnis ist sehr gut.

„Wir setzen uns immer zusammen und schauen dann wer aus der Liga bei uns aushelfen könnte oder wer von uns beim Liga-Training mal mitmacht. Es waren ja auch schon öfter Spieler von uns im Kader der Ersten“, berichtet Mutapdzija.

Der freut sich auch darüber, dass die U23 nach Siegen gegen 1. FC Quickborn II (3:0 kampflos), Kummerfelder SV II (3:2) und den SSV Rantzau II (3:1) im Achtelfinale des Holsten-Pokals steht. Dort geht es am 18. Dezember zum FC Süderelbe II.

In der Bezirksliga Nord möchte unsere U23 so weit wie möglich oben dabei bleiben: „Platz drei oder vier wäre okay. Langfristig sollte die Landesliga aber das Ziel sein. Nur wer hart trainiert wird am Ende auch belohnt. Deswegen haben wir ja drei bis vier Einheiten pro Woche. Ich sage den Jungs immer wieder: sie können Geschichte schreiben und haben es selbst in der Hand“, weiß Milenko Mutapdzija.

Interview: Michael Eggert / Foto: Marcus Sellhorn

HOTEL
HEUBERG
GARNI
☎ 040 / 528 07-0 · Telefax 040 / 523 80 67
Niendorfer Straße / Ecke Kahlenkamp 2
22848 NORDERSTEDT

U19 Regionalliga Nord: Versöhnlicher Abschluss eines Seuchenjahres

Der Jahresabschlusssieg stimmte Trainer Andreas Prohn dann doch noch ein wenig versöhnlich.

Mit 6:1 gewann unsere U19 das letzte Punktspiel der Regionalliga Nord im Jahr 2022 gegen den JFV Bremerhaven (14.). Unsere Mannschaft überwintert damit in der Tabelle auf dem 9. Platz (5 Siege/2 Unentschieden/ 6 Niederlagen/26:29 Tore/17 Punkte).

In der vergangenen Saison hatte das Team noch die Aufstiegsspiele zur U19-Bundesliga bestritten und war dabei erst am FC Hertha 03 Zehlendorf aus Berlin gescheitert.

Im Sommer kam es, überwiegend aus Altersgründen, aber zu einem großen Umbruch im Kader. 21 Spieler verließen den Verein. Darunter mit Mohammad Amir Mohammadi und Biyan Kizildemir zwei Kicker die in die U19-Bundesliga zum Berliner AK gewechselt sind.

16 neue Spieler kamen dazu. Unter anderem Luca Olic (17, SC Nienstedten), Sohn von Ex-Profi Ivica Olic.

Ansonsten ließ Andreas Prohn seine nach wie vor guten Kontakte nach Niendorf spielen. Aus der U17 und U19 des NTSV kamen gleich sechs Spieler an die Ochsenzoller Straße.

Bitter war, dass drei Tage vor Ablauf der Wechselfrist noch einmal sechs Stammspieler die Eintracht verließen. „Da ist für mich eine Welt zusammengebrochen. Wir haben dann einige U18-Spieler von uns integriert. Das Problem war, dass einige von denen aber auch schon bei anderen Klubs zugesagt hatten. Vor der Saison haben wir daher auch gar kein Ziel ausgegeben. Wir wollen nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Inzwischen ist unser Kader zwar auf 28 Spieler angewachsen, aber wir hatten im Laufe der Hinrunde ein unglaubliches Verletzungspech. So etwas habe ich noch nie erlebt. Wir hatten teilweise nur 12, 13 Spieler beim Training. Da kannst du natürlich auch keinen Teamgeist bilden und hast keine Konkurrenzsituation“, war es für Andreas Prohn gleich zu Beginn der Saison keine einfache Situation.

Nach dem 0:1 zum Auftakt beim ETV folgte mit einem klaren 5:0 gegen den JFV Lübeck zwar der erste Saisonsieg, aber nur ein Spiel später setzte es zu Hause mit 0:5 gegen den VfL Osnabrück eine ziemliche Klatsche.

Nicht einfach war die Phase Anfang Oktober als die Mannschaft drei Partien in Folge verlor. Der 1:0-Sieg beim TSV Havelse war daher anschließend Balsam für die Seele auch wenn die beim 2:7 gegen Eintracht Braunschweig kurz darauf schon wieder ganz schön geschunden wurde.

Erfolgreichste Torschützen unserer U19 sind bislang Kaan Cankaya und Laurens Inkuletz mit jeweils fünf Treffern. Zu den Leistungsträgern zählen darüber hinaus auch Florian Meier, Joe Gillessen, Max Kahr, Nick Peters und Joseph Akugue.

Am 5./6. Januar bitten Andreas Prohn und Co-Trainer Spyridon Pantoulas wieder zum ersten Training. Auch das Betreuer-Duo Mike und Sophie Dittmer wird dann wieder auf der Anlage sein.

Im LOTTO-Pokal der U19 steht unsere Mannschaft schon im Achtelfinale. Dort geht es am 4. Februar 2023 zum TSV Glinde. In der U19 Regionalliga-Nord startet die Rückrunde am 25. Februar 2023 mit dem Match gegen den ETV.

Text: Michael Eggert / Fotos: Marcus Sellhorn

DRIBBELN,
PASSEN,
SURFEN!
Auch hier im Stadion das kostenfreie WLAN von MobyKlick nutzen.

mobyklick.de

U16 Oberliga: Plötzlich war man doch noch aufgestiegen

Es war ein Aufstieg durch die Hintertür für unsere U16 (B-Junioren, Jahrgang 2007) von Cheftrainer Levon Airapetian und Co-Trainer Isaak Hoeling.

Eigentlich sollten nur die ersten beiden Mannschaften der U15-Landesliga in die Oberliga aufsteigen. Drei Tage vor dem letzten Punktspiel stand dann aber fest, dass auch der Tabellendritte den Sprung in die U16-Oberliga noch schaffen würde.

„Da waren wir aber gar nicht drauf vorbereitet. Es war viel zu kurzfristig. Daher haben wir auch keine neuen Spieler bekommen und sind mit einem dünnen Kader von 21 Spielern in die neue Saison gegangen. Der hat sich inzwischen auf 19 reduziert. Durch Verletzungen sind wir unter der Woche beim Training oft nicht mehr als 12 oder 13 Mann“, klagt Levon Airapetian.

Daher hat der Coach vor der Saison als Ziel auch „nur“ den Klassenerhalt ausgegeben. Zur Winterpause liegt das Team noch über dem Strich. Zuletzt gab es zwei wichtige Siege gegen den SV Eidelstedt II (7:5) und beim SV Curslack-Neuengamme (2:1) die beide in der Tabelle vor unserer Mannschaft positioniert sind.

„Wir wussten, dass es als Nachrücker für uns in der Liga sehr schwer werden würde. Bislang ist es auch eine eher durchwachsene Saison. Im Winter bekommen wir noch ein paar neue Spieler dazu. Wir sind jetzt erstmal froh, dass die Hinrunde vorbei ist. Es kann nur besser werden“, erklärt Levon Airapetian.

Der lässt immerhin viermal die Woche trainieren. Die Entwicklung der Mannschaft stimmt ihn positiv, dass das Saisonziel Klassenerhalt am Ende auch erreicht wird.

Im Pokal steht unsere U16 bereits im Achtelfinale und trifft dort am 4. Februar 2023 auf den ETV. Eine Woche später geht es in der Oberliga gegen den Niendorfer TSV II mit der Punkterunde weiter.

Text: Michael Eggert / Fotos: Marcus Sellhorn

U15 Oberliga: Als U16 soll der Schritt in die Regionalliga gelingen

Unsere U15 (C-Jugend) des Jahrgangs 2008 ist ein ziemlich verschworener Haufen und ein eingespieltes Team.

Im Sommer 2020 übernahmen Cheftrainer Qendrim Bajraktaraj und seine beiden „Co“ Ahmed Baltaci und Selver Ramadani die damalige U14 in der Bezirksliga. Das Trainer-Trio war vom Eimsbütteler TV an die Ochsenzoller Straße gewechselt.

2021 folgte dann der Sprung in die Oberliga. In dieser Saison geht die Mannschaft als U15 in der Oberliga Hamburg an den Start und belegt zur Winterpause, in einer sehr ausgeglichenen Liga, einen Platz im oberen Tabellendrittel.

„Wir können in dieser Saison nicht aufsteigen. Das geht erst wieder in der kommenden Serie wenn wir als U16 in der Oberliga spielen. Daher ist das Ziel die Entwicklung der Jungs. Sowohl im fußballerischen Bereich aber auch als Menschen. Wir wollen sie auf die nächste Stufe bringen und streben einen Platz unter den Top 5 in der Tabelle an“, verrät Selver Ramadanei, der mit seinen beiden Trainerkollegen bis vor kurzem selbst noch für die 3. Herren des TSV Sasel die Stiefel geschnürt hat.

Derzeit umfasst der Kader unserer U15 22 Spieler. Trainiert wird dreimal in der Woche. Herausragende Resultate in der Oberliga waren sicherlich das 5:0 gegen den Niendorfer TSV, das 4:3 beim HSV II oder ein 5:0 beim FC St. Pauli II.

„Wir wollen immer das Spiel machen und streben Ballbesitzfußball an. Von hinten heraus agieren. Nicht mit langen Bällen. Bei uns geht es auch immer um zwei Sichtweisen. Einerseits um das tatsächliche Ergebnis des Spiels, aber dann wollen wir andererseits auch sehen, ob wir den für Eintracht Norderstedt typischen U15-Fußball gezeigt haben“, beschreibt Selver Ramadani die Spielphilosophie der Mannschaft. Im Pokal ist die U15 ebenfalls noch im Rennen. Dort soll noch in diesem Jahr die 4. Runde ausgetragen werden.

Auch abseits des Platzes wird der Teamgedanke groß geschrieben. So wurde in der Saisonvorbereitung im Clubhaus ein FIFA-Turnier gespielt. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen. Nach dem Training wird auch schon mal zusammen WM geguckt. Außerdem überlegen die Trainer, ob es im Winter noch eine Mannschaftsausfahrt geben wird.

Nach drei Testspielen geht die Rückrunde am 22. Januar mit der Partie beim SC Vorwärts/Wacker Billstedt los.

Text: Michael Eggert / Foto: Marcus Sellhorn

Reif für einen Tapetenwechsel?

Über 100 Destinationen
ab Hamburg Airport

Hamburg Airport

Mir war noch nie so wie bei KIESOW ...

KIESOW

AUTORECYCLING AUTOTEILE
GEBRAUCHTWAGEN

Wir zahlen bares Geld für jedes Auto!

* bei Vorlage dieser Anzeige mind. 100,- Euro für jedes Auto
Nur für Privatkunden bei Anlieferung

KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH
Beim Umspannwerk 153 · 22844 Norderstedt
Telefon 0 40/53 53 53-44
www.kiesow.de

Interview mit Eintracht-Vizepräsidentin Julia Karsten-Plambeck

EN: *Julia, wenn man dich im Stadion bei den Heimspielen erlebt dann bist du immer mit ganzem Herzen und lautstark dabei. Da kommt der echte Fan in dir durch!*

Julia Karsten-Plambeck: „Mein Mann sagt immer, ich sei eine Löwenmutter. Eintracht Norderstedt ist auch so etwas wie eine große Familie. Natürlich fiebere ich mit den Jungs mit. Ich bin mit ganzem Herzen emotional dabei. Hinzu kommt sicherlich auch, dass ich persönlich nur sehr schlecht verlieren kann."

EN: *Bist du denn eigentlich bei allen Spielen immer live vor Ort?*

Karsten-Plambeck: „Ich versuche alle Heimspiele live mitzuerleben. Auch bei dem einen oder anderen Auswärtsspiel wurde ich schon gesehen. Wenn es nicht klappt, versuche ich auf die Liveübertragungen von sporttotal.tv zurückzugreifen oder verfolge wie gebannt, ob ein neuer Spielstand im Liveticker auf unserer Website auftaucht."

EN: *Hast du denn Deine Familie auch schon mit dem Eintracht-Bazillus angesteckt?*

Karsten-Plambeck: „Meinen Mann definitiv. Sein Lieblingsspieler ist „Lüne". Er versucht mich immer davon zu überzeugen, dass wir einen Lüne-Starschnitt in der Wohnung aufhängen müssen. Mein Sohn wurde von Opa gleich nach der Geburt als Vereinsmitglied angemeldet."

EN: *Wie fällt denn Deine sportliche Bilanz der bisherigen Saison unserer 1. Herren aus?*

Karsten-Plambeck: „Mit der Hinrunde bin ich sehr zufrieden. Wir stehen im gesicherten Mittelfeld. Das ist bei der Konkurrenz in der Liga keine Selbstverständlichkeit. Zumal ein Großteil der Vereine mittlerweile unter Profibedingungen trainiert. Ich beobachte bei der Mannschaft auch eine stetige Weiterentwicklung."

EN: *Jetzt hat der Verein gerade wieder ein eigenes Sammelalbum herausgebracht. Wie findest du die Aktion?*

Karsten-Plambeck: „Da bin ich mehr als begeistert von. Auch dank unserer Partner REWE und Stickerstars. Auch die Fans nehmen es sehr gut an. Da bin ich sprachlos. Es stärkt die Bindung mit jedem einzelnen Vereinsmitglied, den Fans und Sponsoren. So wie das Album angenommen wird, ist das für mich auch ein klares Zeichen, dass zunehmend erkannt wird, wie attraktiv der Amateurfußball sein kann. Ich selbst bin auch im absoluten Sammelfieber."

EN: *Wie bist du eigentlich zum Fußball gekommen?*

Karsten-Plambeck: „Ich habe einen Großteil meiner Kindheit bei Heim- und Auswärtsspielen beim damaligen 1. SC Norderstedt verbracht. Gefühlt war ich immer dabei. Als junge Erwachsene hatte ich auf einmal andere Interessen. Die Musik zum Beispiel. Irgendwann war ich dann bei einem Spiel von Eintracht Norderstedt. Und da war es wieder, das alte Fieber. Die Faszination für diesen Sport und das Drumherum."

EN: *Was ist für die nächsten Jahre im Verein geplant?*

Karsten-Plambeck: „Es gibt viele Ideen, die im Präsidium diskutiert werden. Eine davon ist es, Mädchen- und Frauenmannschaften fest zu etablieren. Wir wollen auch die erste Anlaufstelle für begeisternden und zukunftsorientierten Jugendfußball in Norderstedt und gerne auch darüber hinaus im Norden sein. Des Weiteren liegt es uns am Herzen, die erste Mannschaft als feste Größe in der Regionalliga zu behalten. Ein Traum ist es sicherlich auch, einmal in die 2. Runde des DFB-Pokals einzuziehen."

EN: *Viele Dank Julia Karsten-Plambeck für das nette und informative Gespräch. Dir und Deiner Familie besinnliche Feiertage.*

Karsten-Plambeck: „Das wünsche ich auch allen Freunden und Mitgliedern unseres Vereins."

Interview: Michael Eggert / Fotos: Joe Noveski, Marcus Sellhorn

Impressum

Herausgeber:
FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.
Ochsenzoller Straße 58
22848 Norderstedt
eMail: info@en03.de

Text: Michael Eggert
Fotos: Joe Noveski, Marcus Sellhorn
Satz/Layout: FC Eintracht Norderstedt
Auflage: 500

U10 (3. E-Jugend): „Alle sind happy, feiern und singen zusammen“

Uko van den Heuvel (47) ist seit vier Jahren Trainer der jüngsten Kicker bei Eintracht Norderstedt. 13 Kinder hat er derzeit im Kader der 3. E-Jugend.

Hier gibt es noch keinen Punktspielbetrieb. Vielmehr geht es auf Turnieren darum, die Kinder wie Yannik, Janne, Yves oder Hannes spielerisch an die Sportart Fußball heranzuführen.

„Wir spielen oft Turniere mit vier Mannschaften, wo dann jeder gegen jeden ran darf. Meist dauert eine Partie 10 oder 15 Minuten. Das können wir uns aussuchen. Wir können auch selbst entscheiden, wie viele Spieler zu einer Mannschaft gehören. Hat ein Team zu wenig Kicker, dann wird auch schon mal gemischt. Meine Jungs spielen super zusammen. Ich glaube wir haben auf den Turnieren ein paar mehr Spiele gewonnen als verloren“, lächelt Uko, der die Turniere immer mit viel Leidenschaft ausrichtet. So gibt es auch schon mal ein Elfmeterschießen. Es werden Pokale überreicht und die Kleinen dürfen eine Ehrenrunde mit dem Cup laufen. Schon ganz wie die Großen.

Pate der Mannschaft ist übrigens Liga-Spieler Rico Bork, der ab und an bei den Einheiten vorbeischaut.

Ganz wichtig ist es Trainer Uko van den Heuvel auch, dass seine Spieler schon in den jungen Jahren den Fair-Play-Gedanken verinnerlichen: „Nach jedem Spiel bedanken sie sich beim Schiedsrichter und mit der gegnerischen Mannschaft wird sich abgeklatscht.“

Im Winter ist die Zeit der Hallenturniere. Insgesamt sechs möchte Uko mit seinen Jungs bis März 2023 bestreiten. Auch wenn in der Halle pro Team meist nur fünf Spieler auf dem Parkett stehen können nimmt der Coach alle Kids aus dem Kader mit. Jeder kommt so einmal zum Einsatz.

Für die Zukunft würde sich Uko gerne einen Co-Trainer oder Betreuer an seiner Seite wünschen, der mit ihm gemeinsam zweimal in der Woche die Einheiten mit den „Lütten“ leiten kann.

Text: Michael Eggert / Foto: Marcus Sellhorn

SPORTLER

Offizieller Partner von Eintracht Norderstedt

30% RABATT AUF NUTRITION

RABATTCODE **EINTRACHT-30**

BRING DEIN TRAINING AUF DAS NÄCHSTE LEVEL!

JETZT ZUM SHOP

shop.sportlerplus.de

Nur einlösbar im offiziellen SportlerPlus Shop (shop.sportlerplus.de).
Gültig für alle Supplements ausgenommen bereits reduzierte Artikel und Bundles. Kein Mindestbestellwert.

Tausche Huxsohl gegen Nuxoll:
Eintracht Norderstedt präsentiert eigenes Sticker-Sammelalbum.

Statt „tausche Ronaldo gegen Messi“ heißt es bei Eintracht Norderstedt seit ein paar Wochen: „tausche Huxsohl gegen Nuxoll“. Gemeinsam mit den Sticker Stars und REWE hat unser Verein ein eigenes Fußball-Sammelalbum auf den Markt gebracht.

Ähnlich wie die, die immer zur WM oder EM erscheinen. 483 Sticker können dort eingeklebt werden. Von den 1. Herren aus der Regionalliga Nord bis hin zu den Junior-Kickern, der gesamte Verein wird hier präsentiert. Die Sammelalben zum Preis von jeweils fünf Euro gibt es ab sofort in allen sechs REWE-Märkten in Norderstedt.

Dort sind auch die Sammeltütchen (mit fünf Bildern) zum Preis von einem Euro erhältlich. „Wir machen es so in dieser Art jetzt zum zweiten Mal. Vor fünf Jahren haben wir schon einmal ein Sammelalbum herausgebracht. Nun war es mal wieder an der Zeit. Im Album gibt es auch Sonderseiten mit Sammelbildern von der Anlage und den Erfolgen der letzten Jahre. Für die Spieler ist es doch etwas ganz besonderes, wenn sie ihr eigenes Bild einkleben oder Bilder ihrer Teamkollegen sammeln können “, so Eintracht-Geschäftsführer Finn Spitzer.

Gemacht hat die 483 Fotos unser Medienbeauftragter Marcus Sellhorn der die vielen Protagonisten an insgesamt vier Terminen auf der Sportanlage versammelte. „Die Fotos sind im Stadion, auf der Tribüne, im VIP-Bereich und in den Kabinen entstanden. Uns war es wichtig, dass man möglichst viel vom Verein wahrnimmt und dass viele Flächen als Hintergrundbilder zu sehen sind", war Finn Spitzer einer der ersten der sich ein Album gesichert hat. „Mein Sammelbild habe ich aber noch nicht gefunden. Es ist ja aber auch noch ein wenig Zeit“, schmunzelt der Geschäftsführer.

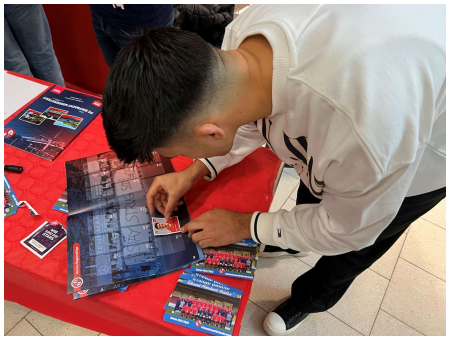
Zum Start der Aktion bei Partner REWE im Herold-Center waren auch die Ligaspieler Jonas Behounek, Marc Bölter und Fabian Grau vor Ort. „Ich finde es cool. Gerade für die Kleinen die im Verein spielen ist es doch toll, sich in so einem Stickeralbum zu sehen. Bei mir werden auch tolle Erinnerungen an die Kindheit wach. Bei der WM 2006 in Deutschland war ich acht. Da war das WM-Sammelalbum für uns das Ding. Ständig haben wir gesammelt und getauscht“, gerät Jonas Behounek ein wenig ins Schwärmen.

Kosten sind für den Verein durch die Produktion der Alben nicht entstanden. Zunächst erscheint das Album in einer Auflage von 350 Stück. Es kann aber jederzeit nachproduziert werden. „Dank unserer Partner REWE und Stickerstars entstehen für uns keine Kosten. Anteilig werden wir sogar am Verkauf der Hefte beteiligt“, freut sich Finn Spitzer.

Die Eintracht-Sammelalben und Bilder können noch bis Februar 2023 erworben werden. Am 19. Dezember wird es im Clubhaus von 18 bis 20 Uhr auch wieder eine Tauschbörse geben, zu der alle Sammler herzlich willkommen sind.

Text: Michael Eggert / Fotos: Marcus Sellhorn

Eindrücke der Startaktion bei REWE



Interview mit Elias Saad

EN: *Herzlichen Glückwunsch zum Profi-Vertrag beim FC St. Pauli, Elias. Wann hast du festgestellt, dass Fußball-Profi nicht nur ein Traum, sondern ein erreichbares Ziel ist?*

Elias Saad: „Das war nach meinem Wechsel aus der Oberliga nach Norderstedt. Ich habe schnell gemerkt, dass ich in der Regionalliga mithalten und eine gute Rolle spielen kann. Da habe ich dann angefangen zu glauben, dass es noch einen Schritt weiter nach oben gehen kann."

EN: *Was hat für dich damals den Ausschlag gegeben, nach Norderstedt zu wechseln?*

Saad: „Jens Martens und Olufemi Smith haben mich beim Pokalspiel BU gegen Sasel gesehen und fanden mich ganz gut. Sie haben mich dann angerufen und zu einem zwei-wöchigen Probetraining eingeladen. Die Gespräche mit den Trainern waren sehr gut. Ich habe mich hier gleich sehr wohl gefühlt, kam gut den anderen Spielern und den Trainern klar. Es war auf jeden Fall die richtige Entscheidung, würde ich sagen."

EN: *Für dich war Eintracht Norderstedt der ideale Zwischenschritt zum Profi.*

Saad: „Ich kann jungen, ambitionierten Spielern nur empfehlen, nach Norderstedt zu kommen. Die Bedingungen sind optimal. Der ganze Verein arbeitet vom Präsidium bis zu den Trainern gerne mit jungen Spielern, bietet ihnen die Plattform, sich zu beweisen. Ob man sich dann durchsetzt, liegt natürlich am jedem Spieler selbst."

EN: *Relativ schnell fanden sich dann auch erste Scouts in Norderstedt ein, die dich beobachte wollten. Wie war die Situation für dich?*

Saad: „Da ich unbedingt Profi werden wollte, war das natürlich schon eine ziemliche Drucksituation für mich. Ich war vor den Spielen angespannt, wollte mich unbedingt beweisen. Das war natürlich nicht gut, sollte man nicht reingehen, sondern einfach so weiter machen wie vorher mit Spaß am Fußball. Irgendwann habe ich es geschafft, den Kopf freizubekommen und konnte dann besser performen und mich beweisen."

EN: *Nun hast du dich für den Sprung in die Zweite Liga zum FC St. Pauli entschieden. Wie wirst du Norderstedt in Erinnerung behalten?*

Saad: „Ich freue mich wirklich, dass ich ein Teil der Eintracht-Familie war. Es war auf jeden Fall die bisher beste Zeit meiner Karriere. Ich werde wahrscheinlich öfter bei Heimspielen vorbei schauen und freue mich schon, dann mit dem einen oder anderen zu quatschen. Ich wünsche der Eintracht alles Gute und bin nun gespannt auf das nächste Kapitel meiner Karriere."

EN: *Dafür wünschen wir dir alles Gute und viel Erfolg!*

Interview: Marcus Sellhorn / Foto: Pelle Hoppe

Entdecke den fabelhaften Genuss von REWE Feine Welt!

7x in Norderstedt und Umgebung!

22419 Hamburg/Langenhorn, Langenhorner Chaussee 666 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22846 Norderstedt, Rathausallee 31a – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22846 Norderstedt, Ulzburger Str. 332 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22848 Norderstedt, Am Tarpenufer 3-5 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22848 Norderstedt, Europa Alle 6 (Herold-Center) – Mo.-Sa. 8 bis 22 Uhr
22850 Norderstedt, Berliner Allee 38-44 (Herold-Center) – Mo.-Sa. 8 bis 20 Uhr
22851 Norderstedt, Segeberger Chaussee 138 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr

rewe.de

PAYBACK

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

IMMER AM BALL!

Produkte und Lösungen im Bereich **Garten- und Landschaftsbau, Fliesen, Bodenbeläge, Türen, Tore, Fenster** und vieles mehr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Niendorfer Straße 85
22848 Norderstedt
Tel.: 040 5 23 00-0
www.bauwelt.eu

bauwelt PLAMBECK & OBI NORDERSTEDT

www.obi.de